



Norbert Kinzel
Beratungsunternehmen
im Gesundheitswesen
Bildungstreffpunkt
Südbecke 2
44339 Dortmund

Norbert Kinzel
Beratungsunternehmen
im Gesundheitswesen
Bildungstreffpunkt

Südbecke 2
44339 Dortmund
Tel. **0231 880566-0**
Fax 0231 880566-29
 info@kinzel-beratung.de

Ihre Ansprechpartnerin für
Fachauskunft und Anmeldung:
Anja Diederichs

Verbindliche Anmeldung für das Seminar „Selbsthilfe – ein Beitrag bei Pflegeengpässen“ (bitte gewünschten Termin ankreuzen)

Montag - Freitag **01.03. – 05.03.2027**

Montag – Freitag **12.07. – 16.07.2027**

Montag – Freitag **13.09. – 17.09.2027**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde/n ich/wir mich/uns in der Heimvolkshochschule
„Heinrich Lübke“, Zur Hude 9, 59519 Möhnesee-Günne zum o.g. Seminar an.

Name des Teilnehmers (Pflegeperson): _____

Name des Teilnehmers (Erkrankte/r): _____

• Neurologische Erkrankung: _____

• Pflegegrad: _____ seit: _____

Meine / unsere Anschrift:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Preis pro Person*:

☐

840,-- Euro

☐

790,-- Euro ermäßigter Betrag für KAB-Mitglieder und Mitglieder von
Selbsthilfegruppen

*Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei.

Zimmerwunsch:

☐

Doppelzimmer

☐

Einzelzimmer

☐

Rollstuhlzimmer

☐

Doppelzimmer zur Alleinnutzung zzgl. 21,00 € pro Tag

☐

TV

☐

Mietpflegebett, Preis auf Anfrage*

KAB-Mitglied

☐

nein

☐

ja

Mitglied einer Selbsthilfegruppe

☐

nein

☐

ja

Name der Selbsthilfegruppe:

Name des Mitglieds u. -Nummer

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift meine / unsere Anmeldung und
akzeptiere die AGB des Heinrich-Lübke-Hauses.

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per Mail, Fax oder Post an die Firma Kinzel senden. Vielen Dank.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Heimvolksschule "Heinrich Lübke" (HVHS)

Im Folgenden wird grundsätzlich die Formulierung "HVHS" verwendet.

§ 1 Allgemeines

1. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage).
2. Erklärungen der HVHS genügen der Textform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

§ 2 Anmeldung, Buchungsvertrag

1. Ankündigungen der HVHS sind unverbindlich. Seminare finden nur statt, wenn die genannte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
2. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt.
3. Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt schriftlich in Textform oder telefonisch und ist verbindlich.
4. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichten sich zur Zahlung des Seminarbeitrags. Die Teilnehmenden beachten die Hausordnung.
5. Die HVHS übersendet dem Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung, mit der der Buchungsvertrag zustande kommt.
6. Die Ablehnung von Vertragsangeboten durch die HVHS erfolgt schriftlich.

§ 3 Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für das jeweilige Seminar ausgewiesenen und in der Anmeldebestätigung mitgeteilten Gebühren/Seminarbeiträge.
2. Darüber, welche Leistungen hierin enthalten sind, informiert die jeweilige Seminarbeschreibung.
3. Nicht in Anspruch genommene Leistungen (z.B. Mahlzeiten) werden nicht erstattet.
4. Die Seminargebühr ist spätestens bei Abreise fällig.
5. Zahlungen sind in Bar, per EC- bzw. Kreditkarte oder Überweisung möglich.

§ 4 Rücktritt des Teilnehmers

1. Tritt der Teilnehmende bis spätestens zum 90. Tag vor Seminarbeginn vom Vertrag zurück, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.
2. Tritt der Teilnehmende in der Zeit vom 89. bis zum 40. Tag vor Seminarbeginn vom Vertrag zurück, sind vom Teilnehmer*in 25 % der Teilnehmergebühr/des Seminarbeitrags als Stornierungskosten zu tragen.
3. Tritt der Teilnehmende vom 39. bis spätestens 7. Tag vor Seminarbeginn vom Vertrag zurück, so sind vom Teilnehmenden 50 % der Teilnehmergebühren/des Seminarbeitrags als Stornierungskosten zu tragen.
4. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme, ist die volle Teilnahmegebühr /der volle Seminarbeitrag zu zahlen.
5. Dem Teilnehmenden ist im Falle eines Rücktritts gemäß § 4 Ziffern 1. bis 4. gestattet, nachzuweisen, dass der HVHS kein oder ein niedrigerer Schaden als die durch seinen Rücktritt entstehenden Bearbeitungs- und Stornierungskosten entstanden sind.
6. Der Rücktritt ist schriftlich in Textform zu erklären. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei der HVHS.
7. Als besonderen Service bieten wir dem Teilnehmenden eine kostenfreie Umbuchung auf eine andere Veranstaltung der HVHS mit gleicher Seminargebühr an. Die Umbuchungsmöglichkeit kann nicht wiederholt in Anspruch genommen werden, für die Veranstaltung auf welche umgebucht wurde. Die Umbuchung muss spätestens 14 Tage vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung erfolgt sein.
8. Die HVHS gewährt ein Rücktrittsrecht gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € bei Vorliegen eines wichtigen Grundes.
Wichtige Gründe sind: Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmenden oder von Verwandten ersten Grades (Eltern/Kinder) des Teilnehmers.
Der Teilnehmende kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z.B. durch Vorlage eines schriftlichen Attestes).

9. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Fall eines Fernabsatzgeschäftes im Sinne der §§ 312 b ff BGB, bleibt unberührt (zur Form siehe unter www.heinrich-luebke-haus.de/agb1: Muster Widerrufsbelehrung gem. 312 b ff BGB.)

§ 5 Absage von Veranstaltungen durch die HVHS

1. Die HVHS kann Veranstaltungen aus wichtigem Grunde absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl oder der ersatzlose Ausfall von Referenten.
2. Die HVHS informiert unverzüglich die Teilnehmer. Bereits gezahlte Seminarbeiträge werden in voller Höhe erstattet. Schadensersatzansprüche sind, außer bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, ausgeschlossen.

§ 6 Datenschutz

1. Die Daten werden auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert. Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß § 6 I a DSGVO ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
2. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Seminarabwicklung, der innerbetrieblichen Statistik sowie zur Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Arbeit der HVHS verwendet dürfen.
3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

§ 7 Haftung

1. Die HVHS übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden, außer wenn diese auf grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzungen der HVHS, des gesetzlichen Vertreters oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen.
Der Ausschluss gilt zudem nicht, bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der HVHS oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HVHS beruhen.
2. Für Schäden gegenüber der HVHS oder gegenüber Dritten haftet unter Umständen der Teilnehmende.

§ 8 Grundsätzliches, Sonstiges

1. Gerichtsstand im B2B Bereich für alle Streitigkeiten aus der vertraglichen Vereinbarung einschließlich der AGB ist der Sitz der Heinrich-Lübke-Haus der KAB gGmbH, Bernhard Letterhaus Straße 26, 50670 Köln (Amtsgericht Köln VR 6390).
Hat der Verbraucher keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland, so ist der vorgenannte Sitz ausschließlicher Gerichtsstand. Verlegt der Verbraucher seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss nach außerhalb Deutschlands oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klage nicht bekannt, so ist der Gerichtsstand für Klagen gegen den Verbraucher der oben genannte Sitz; im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Sollten Bestimmungen des Vertrages, einschließlich dieser AGB, ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.
Bei Unwirksamkeit von AGB Bestimmungen gilt § 306 BGB.

Zur Planung Ihres Seminaraufenthalts
vom _____ bis _____
benötigen wir Ihre Unterstützung bei einer Pflegebedürftigkeit.

Name, Vorname: _____

Pflegegrad: Nein 1 2 3 4 — 5

Liegt eine Harninkontinenz vor?	Nein		Ja	
Liegt eine Stuhlinkontinenz vor?	Nein		Ja	
Liegt eine Demenz / Kognitive Einschränkung vor?	Nein		Ja	
Falls eine Demenz vorliegt, hat der Teilnehmer eine Weglauftendenz?	Nein		Ja	
Hat der Teilnehmer ein Abwehrverhalten?	Nein		Ja	
Rollstuhlpflichtig	Nein		Ja	
Liegt eine starke Gehbehinderung, Gleichgewichtsstörung vor?	Nein		Ja	
Liegt eine Bettlägerigkeit vor?	Nein		Ja	
Ist eine Einzelbetreuung erforderlich?	Nein		Ja	
Nutzen Sie zuhause einen Pflegedienst?	Nein		Ja	

Bitte senden Sie diesen Fragebogen an die Firma Kinzel zurück.

Diese wird sich gegebenenfalls mit Ihnen in Verbindung setzen, um mit Ihnen die pflegerische Versorgung für Ihren Aufenthalt zu planen.
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rückmeldung an:

Norbert Kinzel

Beratungsunternehmen im Gesundheitswesen

z.Hd. Anja Diederichs

Südbecke 2

44339 Dortmund

info@kinzel-beratung.de